

**An den
Oberbürgermeister der Stadt Bielefeld
Pit Clausen
Im Hause**

11. 12. 2012

Beschlussvorschlag zu TOP 4.1. „Antrag zu Linie 5“ der Ratssitzung am 12. 12. 2013

Sehr geehrter Herr Clausen,

zu obigem TOP machen wir folgenden Beschlussvorschlag:

Bürgerabstimmung zur Linie 5 von Sennestadt nach Heepen

Der Rat der Stadt Bielefeld hat die Absicht, in seiner Sitzung im Februar 2014 eine Bürgerabstimmung parallel zur Kommunal-, Oberbürgermeister- und Europawahl am 25. Mai 2014 zum Bau der Linie 5 von Heepen nach Sennestadt zu initiieren. Die Verwaltung wird beauftragt, bis Februar 2014 ein geeignetes Verfahren für die Abstimmung zu entwickeln. Vorzusehen ist eine schriftliche Abstimmung, der Kreis der Abstimmungsberechtigten soll dem der bei der Kommunalwahl Abstimmungsberechtigten entsprechen.

Begründung:

- 1. Der Rat der Stadt hat 2009 einen Prozess zum Ausbau der Bielefelder Stadtbahn eingeleitet. Er hat sich dabei vor allem von der Überzeugung leiten lassen, dass der Ausbau der Stadtbahn wesentlich dazu beitragen kann, die Stadt vom Autoverkehr zu entlasten, den Ausstoß des klimaschädlichen CO2 deutlich zu reduzieren, die Lebensqualität zu verbessern und damit Bielefeld zukunftsfähig zu machen. Der Rat der Stadt sieht in der Stadtbahn das Rückgrat des ÖPNV in Bielefeld, ihr Ausbau ist ein Eckpfeiler einer zukunftsfähigen städtischen Verkehrs- und Stadtentwicklungspolitik.**
- 2. Nach gründlichen Untersuchungen wurden im Stadtentwicklungsausschuss am 11.5.2012 drei Maßnahmen mit erster Priorität ausgewählt: die Verlängerung der Linie 3 nach Hillegossen, die Verlängerung der Linie 1 nach Sennestadt und der Neubau einer Linie vom Jahnplatz nach Heepen. Aus den beiden Maßnahmen für Heepen und Sennestadt wurde der Vorschlag für den Bau einer durchgehenden Linie von Heepen über Mitte, Brackwede und Senne bis nach Sennestadt entwickelt. Maßgeblich für diesen Vorschlag war und ist die Chance, für diese neue Linie 5 Fördermittel aus dem Bundesprogramm nach GVFG zu bekommen. Diesen Vorschlag**

hat der Rat am 18.7. 2013 einstimmig unterstützt und dabei insbesondere festgelegt, dass die Linie 5 in Niederflurtechnik gebaut werden soll.

3. Der Rat der Stadt sieht in dem Bau der Linie 5 eine einmalige Chance für Bielefeld. Planung und Bau der Linie 5 stellen aber zugleich eine große Herausforderung für Bielefeld dar. Schwierige planerische Fragen sind zu klären, und es muss trotz der angespannten Haushaltssituation ein solides und genehmigungsfähiges Finanzierungskonzept entwickelt werden.
4. Um die Bürgerbeteiligung bei den Planungsfragen zu verbessern, wird im Auftrag von Stadtverwaltung und moBiel seit April 2013 ein extern moderierter Kommunikations- und Beteiligungsprozess durchgeführt. In Bürgerforen, Werkstattwochen, online-Diskussionen, bei Trassenbegehungen und an Informationsständen können Bürgerinnen und Bürger ihre Vorschläge und Anregungen einbringen. Der Planungsprozess konnte dadurch erheblich vorangetrieben werden. Viele wertvolle Vorschläge und Anregungen wurden aufgenommen.
5. Über den bisherigen Kommunikations- und Beteiligungsprozess hinaus beabsichtigt der Rat der Stadt, allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, durch eine Abstimmung deutlich zu machen, ob sie – auf der Grundlage der bisherigen Beschlüsse und Planungsergebnisse – die Fortsetzung des Projekts Linie 5 unterstützen. Der Rat strebt deshalb an, am 25. Mai – parallel zur Kommunal-, Oberbürgermeister- und Europawahl – eine Bürgerabstimmung durchzuführen. Es handelt sich dabei nicht um einen formellen Ratsbürgerentscheid entsprechend § 26 der NRW-Gemeindeordnung, sondern um eine informelle Abstimmung. Die Frage, die den Bürgerinnen und Bürgern zur Abstimmung vorgelegt werden soll, soll in der Ratssitzung am 6. Februar beschlossen werden.

Begründung erfolgt mündlich!

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Nettelstroth,
CDU-Fraktion

Georg Fortmeier,
SPD-Fraktion

Lisa Rathsmann-Kronshage,
Bündnis90/Die GRÜNEN

Harald Buschmann,
FDP-Fraktion